

Am Hof des Königs



1. Am Hof des Kö - nigs He - re
 2. Am Hof des Kö - nigs He - re
 3. Am Hof des Kö - nigs_

es rau zu,
 er sel - ber
 st es an - ders,



hier herrscht in ers - ge - fäl - lig - keit. Die
 und al - le an - ser hin - ten an. Stellt
 der Herr - scher li - rip - pe als ein Kind, er



fins - te - die hier das Land ver - wal - ten,
 je - man^d en, dem geht es an den Kra - gen,
 kommt uⁿ nen, mit Gott uns zu ver - söh - nen,



and - re als ver - trau - ens - wür - dig aus.
 an Glück hat, kommt man un - be - scha - det raus.
 der Stall, in dem sein Kö - nig - reich be - ginnt.



Auf - ge - passt bei die - sem Kö - nig,
 . Kei - ne Angst vor die - sem Kö - nig,
 Gna - de kennt er lei - der
 er ist gü - tig und ge -



nicht.
 recht. Was er hat, ist ihm zu we - nig
 Wie man sieht, braucht er nur we - nig



und er nimmt sich, was er kriegt.
 und kommt zu uns als ein Knecht.